

Stellungnahme des Naturschutzbundes zur Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 2020



© J. Limberger

Der Naturschutzbund OÖ. hat zum vorliegenden Begutachtungsentwurf der Novelle 2020 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 binnen offener Frist (Begutachtungsfrist bis 27.04.2020) wie folgt Stellung genommen:

Der vorliegende Begutachtungsentwurf der Novelle der Oö. Raumordnung enthält aus Sicht des Naturschutzbundes in vielen Bereichen Verbesserungen. Vor allem hinsichtlich des Schutzes und der Sicherung der Natur- und Kulturlandschaft als Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten sowie der wildökologischen Raumplanung fehlen im Entwurf allerdings konkrete, rechtlich verbindliche Rahmenbedingungen und Festlegungen. Wichtige Themen wie die ökologische (Wieder-)Vernetzung der Landschaft sind (fast) völlig ausgespart.

Der Naturschutzbund fordert daher raumplanerisch einen besseren Schutz der Natur- und Kulturlandschaft als Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten sowie eine bessere ökologische Vernetzung der Landschaft.

Weiterlesen: [Stellungnahme des Naturschutzbundes Oberösterreich zur Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 2020 des OÖ. Raumordnungsgesetzes 1994](#)

